

1. Unternehmen

Anschrift:

zusätzliche Angaben:

2.1. Arbeitsumgebungsbedingungen		Gefährdungen durch [X]
1	Klima (Hitze, Kälte, Zugluft, Luftfeuchtigkeit)	
2	Beleuchtung	
3	Arbeiten in feuchtem Milieu	
4	Arbeiten an Gewässer	
5	Arbeiten in Über- und Unterdruck	
2.2. Mechanische Gefährdungen		
1	Bewegte Teile / ungeschützte Bewegungen von Teilen	
2	Oberflächenbeschaffenheit	
3	Bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel	
4	Unkontrolliert bewegte Teile / herabfallende Teile	
5	Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken	
6	Absturz	
2.3. Elektrische Gefährdungen		
1	Gefährliche Körperströme	
2	Störlichtbögen	
3	Elektrostatische Vorgänge	
2.4. Thermische Gefährdungen		
1	Heiße Medien / Oberflächen	
2	Kalte Medien / Oberflächen	
2.5. Vibration / Schall		
1	Hand-, Armschwingungen	
2	Ganzkörperschwingungen	
3	Lärm	
4	Infra-, Ultraschall	
2.6. Strahlungen		
1	Elektromagnetische Felder	
2	Infrarote, ultraviolette Strahlung	
3	Ionisierende Strahlung	
4	Laserstrahlung	

[illegible]

B Arbeiten an Gasleitungen

3. Schutzmaßnahmen

zu 2.7. Brand-/ Explosionsgefahr		nicht zutreffend	Maßnahme umgesetzt?	
			ja	nein
1	Werden vor Beginn der Arbeiten die zugehörigen Absperrschieber geschlossen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert?			
2	Wird die Abspereinrichtung auf Gasdichtheit überprüft?			
3	Werden die Gasleitungen an Ein- und Auslässen gasdicht verschlossen?			
4	Wird das zu bearbeitende Leitungsteil nach dem absperren entspannt? <i>(austretendes Gas ist über Schläuche gefahrlos ins Freie abzuleiten)</i>			
5	Werden bei unkontrolliertem Gasaustritt folgende Maßnahmen eingeleitet:			
	• sofort Netzbetreiber und ggf. Polizei, Feuerwehr Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen			
	• Gefahrenbereich durch Gaskonzentrationsmessung festlegen			
	• Gefahrenbereich absperren			
	• Gaszufuhr absperren oder drosseln			
6	Werden zum trennen von Gasleitungen keine Funken reißenden Geräte und Maschinen eingesetzt? <i>(z.B. Druckluftrohrsägen, Rohrschneider, Funken hemmendes Werkzeug einsetzen)</i>			
7	Werden die Gruben und Gräben nicht mit Zelten überbaut? <i>(Schweißerschirme sind erlaubt)</i>			
8	Werden Feuerarbeiten erst nach Genehmigung des Betreibers durchgeführt? <i>(z.B. Schweißen, Isolierarbeiten)</i>			
9	Stehen ausreichend Löschmittel zur Verfügung? <i>(2 Pulverlöscher [12 kg-ABC] bei kleinen Baustellen mit Leitungen DN ≤ 200 bzw. fahrbare Feuerlöscher an größeren Baustellen)</i>			
10	Werden stillgelegte Leitungen gasfrei gemacht und verschlossen?			
11	Wird vor Abschluss der Arbeiten eine Dichtheitsprüfung durchgeführt?			
12				

zu 2.8. Gefahrstoffe		nicht zutreffend	Maßnahme umgesetzt?	
			ja	nein
1	Wird ein Gefahrstoffkataster geführt?			
2	Wurde eine Gefährdungsbeurteilung nach GefStoffV durchgeführt?			
3				

III Gefährdungsbeurteilung gem. ArbSchG



B Arbeiten an Gasleitungen

4. Beurteilungsergebnis

- ☐ Schutzmaßnahmen sind ausreichend - Die vorstehende Beurteilung ergibt, dass die vorhandenen Maßnahmen ausreichend sind.
- ☐ Schutzmaßnahmen sind nicht ausreichend - Nachfolgend sind die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen und zu überprüfen.

zu Punkt	erforderliche Maßnahmen	Maßnahme umzusetzen (wer / bis wann)	Umsetzung überprüft? (wer / wann)

Bei der Durchführung und Erstellung wurde der Unternehmer von der Fachkraft für Arbeitssicherheit beraten und unterstützt. Dabei wurden die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu Grunde gelegt.

Zur Vermeidung und Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sind die aufgeführten Schutzmaßnahmen einzuhalten und umzusetzen. Ihre Wirksamkeit ist jährlich zu überprüfen.

Ort, Datum

Unternehmer

5. Wirksamkeitskontrolle

<input type="checkbox"/>	Maßnahmen sind geeignet und ausreichend wirksam
<input type="checkbox"/>	Aus den festgelegten Maßnahmen ergeben sich keine neuen Gefährdungen

Wirksamkeitskontrolle durch: **Herr / Frau**

Ort, Datum

Unterschrift